



GEMEINDE UND BÜRGER



M i t t e i l u n g s b l a t t d e r G e m e i n d e M a r k l k o f e n

Marklkofen, 22. Juli 2010

Nr. 5/2010

Einweihung Infogebäude Mäandertal

Am Mittwoch, 28. Juli um 11 Uhr wird das Informationsgebäude des Mäandertales an der Vils seiner Bestimmung übergeben.

Im Juli 2007 wurde das neue Informationszentrum für Natur und Kultur (Mäandertal) am ehemaligen Sportlerheim an der Vils ins Leben gerufen. Seitdem machte das Mäandertal schon mit zahlreichen Führungen und Veranstaltungen von sich reden. Dank der Förderung durch die Regierung von Niederbayern (Bayerisches Zukunftsprogramm Agrarwirtschaft und Ländlicher Raum und Bayerisches Städtebauförderungsprogramm) und die tatkräftige Mitarbeit des Wasserwirtschaftsamts Landshut können nun der Info-Pavillon und die Außenanlagen eingeweiht werden.

Der Info-Pavillon vermittelt mit seinen Schautafeln eine ganze Menge Wissenswertes über Natur, Kultur und Erholung im Mittleren Vilstal. Zudem bietet das Gebäude einen kleiner Gruppen- und Seminarraum, der für viele gemeinnützige Zwecke genutzt und angemietet werden kann (Anfragen bei der Gemeindeverwaltung, Tel. 08732-91190). Im Außenbereich sind eine große Spiel- und Festwiese, ein Wildnisbereich für abenteuerliche Entdeckungen und ein Wasserspielplatz an der Vils entstanden. Hier können Kinder selbst zum Flussbaumeister werden oder auf Trittsteinen mitten im seichten Wasser der Vils spazieren.

Neben vielen Kindern und zahlreichen geladenen Gästen aus Politik, Verwaltung und öffentlichem Leben sind alle interessierten Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Bewundert wer-

den die kleinen Kunstwerke, die der Künstler Richard Haberl aus Warth mit Grundschulern gestaltet hat. Das Wasserwirtschaftsamt hat mit einer Grundschulklasse den Wasserspielplatz an der Vils zum Leben erweckt. Auch sonst hat das Mäandertalprojekt noch einige Informationen und Überraschungen bereit.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch eine kleine Ausstellung im Info-Pavillon. Sie zeigt, was sie Gemeindeentwicklung Marklkofen die vergangenen zehn Jahre alles bewegen konnte.

Für die Veranstaltung wird die Bäckerei Weber wieder die schon traditionellen Mäander-Brezen backen.

Zwei dritte Klassen der Grundschule werden an einer künstlerischen Aktion beteiligt sein. Außerdem wirken die Kinder bei der Eröffnung des Wasserspielplatzes durch das Wasserwirtschaftsamt mit.

Die kirchliche Weihe wird FHH Pfarrer Alfons Laumer vornehmen.

Übrigens ist am Eschbaum das alte Bußkreuz wieder aufgestellt worden. Zwei Ruhebänke laden zum Verweilen ein.

Badeverbot Paulibrücke

Es wurde festgestellt, dass bei der Paulibrücke in Marklkofen häufig – vor allem Kinder – in der Vils baden, obwohl dort ein Badeverbot-Schild angebracht ist. Das Gelände ist Eigentum des Freistaates Bayern und liegt im Geltungsbereich des Naturschutzgebietes. Die Regierung von Niederbayern hat eine Naturschutzverordnung erlassen, die zu beachten ist.

Das Baden dort ist aufgrund der Strömung sehr gefährlich. Für Unfälle kann seitens der Gemeinde als auch des Freistaates nicht gehaftet werden. Es wird deshalb ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Baden an der Paulibrücke verboten ist!

Baugebiet „Griesbacher Straße“

Die Erschließung des neuen Baugebietes in Steinberg ist abgeschlossen. Die Grundstücke sind damit bebaubar. Die Parzellen wurden inzwischen vermessen. Sobald das Ergebnis vorliegt, werden die Bauplätze verkauft. Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 642 qm und 1.127 qm. Bisher liegen für die 16 Baugrundstücke neun Bewerbungen vor.

Das Baugebiet ist an die Erdgasversorgung angeschlossen. Nähere Einzelheiten sind im Rathaus bei Frau Beßler (Tel. 911914) zu erfragen.

Kreisstraße DGF 15 Weilnbachtal

Die neue Kreisstraße im Weilnbachtal wird voraussichtlich bis Ende September fertig gestellt sein.

Gartenabfälle und Rasenschnitt gehören nicht in die Natur!

Der von der Unteren Naturschutzbehörde beim Landratsamt eingesetzte Naturschutzwächter Andreas Meisinger übermittelte uns den nachfolgenden Bericht:

Es gibt immer noch Zeitgenossen, die trotz allgemeiner Aufklärung ihren Rasenschnitt oder sonstige Gartenabfälle in freier Natur abkippen. Besonders einladend scheint hier immer wieder das Naturschutzgebiet zu sein. Aktuell im Bereich hinter dem Hochwasserdamm vilsseits entlang der Vilsgasse, Einmündung Schulweg. Der Ausspruch „zurück zur Natur“ wird hier doch etwas zu wörtlich genommen. Ist es der Zeitaufwand für die Entsorgung oder sind es die Kosten für die Kompostieranlage, die sich der oder die Gartler hier sparen möchten? Wenn gleich es laut Naturschutzverordnung

verboten ist, Grünabfälle im Naturschutzgebiet abzulagern, so ist der Schaden für das empfindliche Ökosystem Naturschutzgebiet mit seinen nur hier an diesem Standort vorkommenden Tier- und Pflanzenarten viel schwerwiegender. Durch Samen und Pflanzenreste kommt es zu einer massiven Verfälschung der Flora (Pflanzenwelt). Artfremde Pflanzenreste breiten sich rasend schnell aus, wie z. B. das japanische Springkraut, Topinambur, Goldrute, oder wie vergangenes Jahr der Riesenbärenklau in der Nähe der neuen Vilsbrücke. Wer Gartenabfälle wild abkippt, stört auch den Nährstoffhaushalt ganz erheblich. Auch wenn Grünabfälle verrotten, so sind sie doch problematisch. Statt der Artenvielfalt wachsen dann nur noch Allerweltpflanzen, wie die Brennnessel, die den Stickstoff aus den Gartenabfällen liebt. Dazu die braunen Wegschnecken, die hier Nahrung und Unterschlupf finden. Nährstoffarme Standorte werden in unserer Landschaft immer seltener und damit auch die Pflanzen, die auf solche Standorte angewiesen sind. Gartenabfälle und Rasenschnitt in Mengen, setzen Nitrat frei, das der Boden nicht binden kann, dazu noch in unmittelbarer Nähe zum Gewässer (Vils). Ebenso ist eine Abschwemmung des Grünguts beim nächsten Hochwasser vorprogrammiert.

Mehr Respekt vor der Natur !!!

Natur und Landschaft wirken auf uns Menschen natürlich und unberührt. Der Respekt vor der unberührten Natur geht aber verloren, wenn die ersten (Pflanzen-) Abfälle herumliegen. Schnell finden sich Nachahmer, die ihre Abfälle dazu abladen. Für eine saubere und intakte Natur vor unserer Haustüre dürfte der nächste Weg zur Kompostieranlage nicht zu weit und zu teuer sein!!

Wochenmarkt

Die Vorbereitungen für einen Wochenmarkt auf den neuen Dorfplatz in Marklkofen wurden inzwischen weiter vorangetrieben. Auf Initiative von Gemeinderat Peter Eisgruber-Rauscher sind vor kurzem die interessierten Fieranten zu einer Besprechung ins Rathaus eingeladen worden. Dabei wurden nähere Einzelheiten über die Organisation usw. besprochen. Gegenwärtig

liegen 12 ernst zu nehmende Bewerbungen (Einheimische und Auswärtige) für die Bestückung vor. Es hat den Anschein, als würden beim ersten Wochenmarkt am 16. September 2010 die bekannten „Brunner-Würstl“ ebenso wenig fehlen, wie Räucher- oder frischer Meeresfisch. Die Warenpalette wird erweitert mit Geflügel, Butter, Wurst, Eiern, Nudeln, Kartoffeln, Honig, Biowaren, Kräutern usw. aus der heimischen Region. Auch Rindfleisch aus der Weidehaltung soll angeboten werden. Zur Verköstigung gibt es außerdem Rosswürste, Käsemmeln, Käsegriller, Thüringer Bratwürste uvm. Auch ein Stand mit Neutralseife und Handwaschpaste wird vertreten sein. Voraussichtlich werden sich auch die Landfrauen mit Saisonangeboten beteiligen. Der Wochenmarkt soll immer donnerstags (voraussichtlich auch im Winter in reduzierten Umfang) etwa von 13.00 bis 16.00 Uhr abgehalten werden. Weitere Einzelheiten werden demnächst noch bekannt gegeben.

Geh- und Radweg Dingolfing-Frontenhausen

Der Geh- und Radweg von Dingolfing nach Frontenhausen soll heuer noch gebaut werden. Neben einem sicheren Anschluss an die Kreisstadt für die Radfahrer wäre auch das Wallfahrer-Problem gelöst. Die bisherige umfangreiche Verkehrsabsicherung wäre nicht mehr nötig.

Einweihung Dorfplatz Marklkofen

Die Einweihung des neuen Dorfplatzes in Marklkofen ist für Mitte September vorgesehen.

Verspätete Wahlbriefe

Es ist in hohem Maße unverständlich, aber es ist bei jeder Wahl dasselbe. Erneut sind von einigen Wählern, welche von der Briefwahl Gebrauch gemacht hatten, die Wahlbriefe nicht rechtzeitig abgeschickt oder spätestens am Wahltag bis 18 Uhr im Rathaus abgeliefert worden. Auch beim kürzlichen Volksentscheid

erreichten einige Wahlbriefe erst nach dem Wahltag auf dem Postweg das Rathaus.

Es ist bedauerlich, dass auf diese Weise immer wieder Wählerstimmen verloren gehen.

Die Briefwahlunterlagen können eigentlich so frühzeitig im Rathaus beantragt werden, dass ein rechtzeitiger Rücklauf (Versand) zeitlich möglich sein sollte.

Förderung von Kleinkläranlagen

Die biologische Nachrüstung von Kleinkläranlagen wird im bisherigen Umfang nur noch bis 31.12.2010 gefördert. Ab 1.1.2011 sollen die Fördersätze stark gekürzt werden.

Der Sockelbetrag für eine 4 EW-Anlage reduziert sich nach dem bisherigen Entwurf der Richtlinie von 1.500 € auf 1.000 €. Für jeden weiteren EW gibt es 150 €, statt bislang 250 €. Für die mechanische Vorbehandlungsstufe werden nur noch 400 € statt bisher 750 € gewährt.

Für weitergehende Anforderungen an die Kläranlage werden pauschal nur mehr 300 € statt 500 € als Sockelbetrag gewährt. Für jeden weiteren EW gibt es statt 50 € nur noch 30 €.

Daher werden alle Grundstücksbesitzer, die ihre Kleinkläranlagen noch nachrüsten müssen, dringend gebeten, dies umgehend zu erledigen. Sobald die ordnungsgemäße Nachrüstung vom Sachverständigen für Wasserwirtschaft abgenommen und bescheinigt ist, kann der Antrag bei der Gemeinde eingereicht werden. Die Förderanträge werden gesammelt und Mitte November an das Wasserwirtschaftsamt weitergeleitet. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Goldbrunner (Tel. 08732/911913).

Fahrradhelm: Lebensretter im Verkehr und tödliche Falle auf Spielplätzen

Ein tödlicher Unfall eines Mädchens auf einem bayerischen Spielplatz hat erneut gezeigt, wie gefährlich es sein kann, wenn Fahrradhelme auf Spielplätzen getragen werden. Nicht nur Kordeln, lange Schals und Schlüsselbänder stellen für Kinder eine erhebliche Strangulationsgefahr

dar. Auch der Fahrradhelm, so wichtig er im Straßenverkehr ist, wird bei festgeschnalltem Kinnriemen schnell zur tödlichen Falle. Er sollte beim Toben und vor allem auf Spielplätzen unbedingt abgelegt werden.

VdK-Sprechtage im Rathaus

Der nächste VdK-Sprechtage findet am Dienstag, 17. August von 10.00 Uhr bis 11.15 Uhr statt.

Veranstaltungskalender

JULI

Freitag, 23. Juli bis Montag, 26. Juli

- Seefest am neuen Volksfestplatz am Vilstalstausee

Samstag, 24. Juli und Sonntag, 25. Juli

- Seefest-Mannschaftsturnier des TC Steinberg

Sonntag, 25. Juli

- Seefestpferderennen ab 14.00 Uhr auf der Wiese beim Seefestplatz

Mittwoch, 28. Juli

- Einweihung Infogebäude Määndertal

AUGUST

Sonntag, 1. August

- Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Marklkofen mit anschl. Fahrzeugsegnung

Samstag, 7. August

- Kinderbasteln (5-8 Jahre) von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Karins Kreativwerkstatt auf Schloss Poxau

Samstag, 14. August

- Kinderbasteln (9-12 Jahre) von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Karins Kreativwerkstatt auf Schloss Poxau
- Ausflug der Keglerfreunde Marklkofen nach Ruhpolding
- Schleiferlturnier des TC Steinberg um 13.00 Uhr auf den Tennisanlagen Steinberg

- Auslosung Vereinsmeisterschaft des TC Steinberg um 18.00 Uhr im Vereinsheim
- Ungarisches Sommerfest ab 18.30 Uhr, „Roter Hof“, Schloß Poxau, Ungarische Spezialitäten und Musik, Reservierung erwünscht: 08732-937392

Sonntag, 15. August

- Gartenfest des Vereins für Gartenbau und Landespflanze Steinberg ab 11.00 Uhr im Garten und Garagen der Baumschule Huber, Freinberg

Sonntag, 15. August – Samstag, 11. September

- Vereinsmeisterschaft des TC Steinberg

Donnerstag, 19. – Samstag, 21. August

- Gemeindefest im Hoizboh-Kegeln im Dorfgemeinschaftshaus Aiglkofen, Preisverleihung am Samstag um 19.30 Uhr

SEPTEMBER

Donnerstag, 2. bis Sonntag, 5. September

- Kroatienfahrt des VdK Steinberg

Samstag, 4. September

- Kinderbasteln (5-8 Jahre) von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Karins Kreativwerkstatt auf Schloss Poxau

- Vereinsmeisterschaft des ESC Marklkofen ab 9.00 Uhr auf den Stockbahnen des ESC

Samstag, 4. bis Sonntag, 5. September

- Mixed-Turnier des ESC Steinberg, am Samstag ab 13.30 Uhr bzw. 18.00 Uhr, Sonntag ab 9.00 Uhr in der Stockhalle des ESC

Donnerstag, 9. September

- Jahresausflug des VdK Marklkofen

Samstag, 11. September

- Kinderbasteln (9-12 Jahre) von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Karins Kreativwerkstatt auf Schloss Poxau

- Weinfest der FFW Marklkofen ab 19.00 Uhr am Bahnhofsgelände in Marklkofen

Samstag, 18. September

- Ortsmeisterschaft ESC Marklkofen um 12.00 Uhr

Sonntag, 26. September

- Krankengottesdienst in der Pfarrkirche Marklkofen um 09.30 Uhr

Verantwortlich: Gemeinde Marklkofen, 1. Bgm. Geltinger, Bahnhofstraße 5, 84163 Marklkofen, Tel. 08732/9119-0

Nachdruck verboten